



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

An einem Garderobenständer erwarten vier weiße Kochjacken ihren Einsatz. Eingestickt sind die Namen derer, die die Jacken tragen sollen, dafür hat unsere Textilwerkstatt gesorgt: Klaus Pfeffer, Markus Potthoff, Eva Lingen, Harald Gesing. Wozu braucht ein Generalvikar eine Kochjacke, was will ein Hauptabteilungsleiter in einer Küche, wieso schlüpft die Leitungsspitze der Schulabteilung in die Arbeitskleidung eines Küchenteams?



Ganz einfach: Die generalsanierte Schulküche des Schulzentrums Am Stoppenberg sollte auf eine ganz besondere Art und Weise eingeweiht werden. Es sollte deutlich werden, wie wichtig für die Tagesheimschulen des Bistums Essen ihre Schulküche mit dem dort arbeitenden Küchenteam ist. Daher wurden die vier Ehrengäste mitten in diese hochproduktive Abteilung des Schulzentrums gebracht, denn an diesem Tag standen Schnitzel mit Kroketten und Blumenkohl auf dem Programm. Zu den Schnitzeln wurde Pfeffersoße

gereicht, außerdem erwarteten wie an jedem Tag das reichhaltige Salatbuffet und die Obsttheke die rund 1.800 Essensgäste. In der Küche hatten schon seit Schulbeginn vier Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule und vier Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums das Küchenteam bei der Herstellung und Vorbereitung der Mittagsmahlzeit unterstützt. Gemeinsam mit den Ehrengästen galt es nun, die letzten Schnitzel zu panieren. Außerdem sollte das Team die Ausgabe des Essens an die Mitschülerinnen und Mitschüler, Lehrerinnen und Lehrer übernehmen.

Es zeigte sich, dass sowohl unsere jungen Köche, als auch unsere helfenden Ehrengäste mit großem Geschick und in hoher Arbeitsgeschwindigkeit die ihnen anvertrauten Arbeiten zur Zufriedenheit der Fachleute im Küchenbereich erledigten. Pünktlich um 12.00 Uhr konnte die kleine Feierstunde beginnen, zu der weitere Gäste geladen waren. In der Ansprache von Generalvikar Klaus Pfeffer wurde deutlich, dass es ihn mit großer Zufriedenheit erfüllt, dass man sich im Bistum für die Investition von rund 1,5 Millionen Euro entschieden hat, um unsere Schulküche zu sanieren. In seiner Ansprache, besonders jedoch in den Worten der Schülersprecherin des Gymnasiums Hannah Buchholz kam klar zum Ausdruck, dass das gemeinsame Essen mehr ist, als einfach nur ein Stück Notwendigkeit. Gemeinsames Essen bedeute gemeinschaftliches Essen und genau das hatten die Schülerinnen und Schüler in der Bauphase vermisst. Man merke erst was man habe, wenn man es eine Weile nicht zur Verfügung habe, sagte sinngemäß die Schülersprecherin. Der Speisesaal sei ein Ort der Begegnung, man könne sich dort unterhalten, die Mittagspause biete vielfältige Möglichkeiten der Kommunikation.



All dies rankt sich um die Existenz einer funktionierenden Schulküche, die in der schulischen Bildungslandschaft von NRW ihresgleichen sucht.



Bei uns am Stoppenberg wird seit der Schulgründung in den 60er Jahren modellhaft gezeigt, wie man Ganztage umsetzen kann. Zu einer guten Ganztagschule gehört selbstverständlich auch das gemeinsame Mittagessen mit den daran anschließenden Freizeitangeboten. Eine Tagesheimschule will ein Stück Zuhause bieten, ohne das Elternhaus ersetzen zu wollen. Aber dass im ganztägigen Zusammenleben und Zusammenarbeiten der in der Schule Tätigen neue

Chancen stecken, war schon denjenigen klar, die das Grundkonzept der Tagesheimschule erdacht haben. Und die Notwendigkeit, Familien, in denen viel gearbeitet wird und die Berufstätigkeit beider Elternteile notwendig ist, zu unterstützen, ist immer noch modern und wichtig zugleich. Eine eigene Schulküche macht dies möglich. Eine eigene Schulküche ermöglicht nicht nur eine Versorgung, sondern bietet auch die Gewähr dafür, dass diese Versorgung qualitativ hochwertig und ernährungsphysiologisch abwechslungsreich und damit gesund erfolgt.

Als Schulgemeinden der Geschwisterschulen des Schulzentrums Am Stoppenberg sind wir den Entscheidungsträgern im Bistum dankbar, dass diese Generalsanierung Wirklichkeit werden konnte. Es ist ein wichtiges Signal des Bistums, welches uns ermutigt, unsere Arbeit als Tagesheimschulen engagiert fortzusetzen, es ist ein Zeichen der Wertschätzung einer Konzeption, die sich bewährt hat und auch in der heutigen Zeit beispielgebend ist.

Uns allen wünsche ich ein frohes und gesundes Jahr 2019!

Grüße vom Stoppenberg

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Rüdiger Göbel'.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Großes Interesse am Besuch unserer Oberstufe

Am vergangenen Donnerstag fand in den frühen Abendstunden eine Informationsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule und weiterer Interessenten statt. Der Musiksaal war sehr gut gefüllt, denn das Interesse an der Fortsetzung der Schullaufbahn nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 10 der Sekundarschule in unserer Oberstufe war enorm. Die Grundorganisation der gymnasialen Oberstufe wurde vorgestellt, außerdem die Besonderheiten des Gymnasiums Am Stoppenberg. Ganz wichtig war, dass für alle Fragen aus dem Publikum geeignete Ansprechpartner zur Verfügung standen. Ich danke an dieser Stelle vor allen Dingen den beiden Schülerinnen aus der Jahrgangsstufe EF, die sich als Ansprechpartnerinnen für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben. Selbstverständlich danke ich auch den Kolleginnen und Kollegen, die gemeinsam mit der Schulleitung diese Informationsveranstaltung vorbereitet und durchgeführt haben. Wir dürfen uns auf eine große Zahl engagierter Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarschule und aus weiteren Schulen freuen!



Beschlüsse der Lehrerkonferenz

Am Donnerstag, 10.01.2019, fand eine Lehrerkonferenz statt, die zwei Beschlüsse im Blick auf die Rückkehr zu G9 gefasst hat:

Antrag an die Schulkonferenz:

Die Lehrerkonferenz stellt den Antrag an die Schulkonferenz, die Klassenleitungen im Zuge der Rückkehr zu G9 in den Klassen 5-6-7 und 8-9-10 jeweils über drei Jahre laufen zu lassen. Dieser Beschluss würde auch für die aktuellen Klassen 5 gelten, da diese ja der erste G9-Jahrgang sind.



Antrag an die Schulkonferenz:

Die Lehrerkonferenz stellt den Antrag an die Schulkonferenz, die Klassenfahrten bei einem G9-Durchgang in der Jahrgangsstufe 6 und in der Jahrgangsstufe 9 durchzuführen.

Dokumentenkameras für alle Unterrichtsräume



Eine gute Nachricht zu Beginn des Kalenderjahres: Es war möglich, für unsere Schule Dokumentenkameras in großer Zahl zu erwerben. Sie werden ihren Platz in allen medianschränken finden. Dazu wird ab kommenden Mittwoch die Ausstattung des Medianschranks um einen Auszug erweitert, damit die Bücher und Dokumente eine Ablagefläche bekommen. Dazu wird sich eine externe Firma im laufenden Schulbetrieb von Medianschrank zu Medianschrank durcharbeiten. Die Montage des neuen Elements dauert rund 15 Minuten pro Schrank. Auf diese Art und Weise werden wir möglichst rasch zu einem unterrichtlichen Einsatz der

Kameras kommen, die uns neue Möglichkeiten zur Präsentation von Schülerarbeiten oder Objekten aller Art erschließen.

Tag der offenen Tür am Samstag, 19. Januar 2019

Am Ende der nächsten Woche freuen wir uns auf viele interessierte Gäste, die gemeinsam mit ihren Eltern unseren Tag der offenen Tür besuchen. Ab 9.30 Uhr kann man das Schulgebäude betreten, um 10.00 Uhr beginnt die Infoveranstaltung in der Aula.

Nach der zentralen Aulaveranstaltung um 10.00 Uhr mit einem Informationspaket des Schulleiters gibt es eine ganze Reihe von Führungen, bei denen in Gruppen festgelegte Stationen im Gebäude angesteuert werden. An diesen Stationen geben Kolleginnen und Kollegen Zusatzinformationen zu speziellen Themen. Die Führung wird jeweils begleitet von einer Lehrerin oder einem Lehrer, einem Elternteil und Schülerinnen und Schülern der Schülerversammlung. Auf diese Art und Weise haben unterwegs die interessierten Familien verschiedene Ansprechpartner, um alle Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven klären zu können. Für jüngere Geschwisterkinder, die sich während einer solchen Führung langweilen könnten, wird ein betreuter Spielbereich eingerichtet.

Alle Führungen enden im Speisesaal. Dort hat das Küchenteam eine Auswahl an typischen Stoppenberger Speisen vorbereitet. Außerdem gibt es für die Viertklässlerinnen und Viertklässler eine Menge Möglichkeiten, spielerisch einige Unterrichtsfächer zu entdecken. Für die Eltern ist eine Cafeteria vorbereitet, man kann ins Gespräch kommen und begegnet Lehrerinnen und Lehrern als Ansprechpartner für Fragen aller Art. Selbstverständlich steht auch die Schulleitung für spezielle Fragen zur Verfügung.



Vielen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen, Eltern, Schülerinnen und Schüler, die rund um den Tag der offenen Tür in die Organisation und Durchführung eingebunden sind. Vielen Dank an Frau Schumann und Frau Bonnet, bei denen die organisatorischen Fäden zusammen laufen.

Facharbeiten in der Q1 beginnen am 16.01.2019

Die Schülerinnen und Schüler ersetzen gemäß der Vorgaben des Landes NRW die erste Klausur des 2. Quartals der Q1 in einem Unterrichtsfach ihrer Wahl durch eine Facharbeit. Diese erste kleine eigenständige Arbeit wird durch die jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer betreut. Die Bandbreite der Themen ist sehr groß. Nach genauen Vorgaben, die den Schülern erläutert worden sind, soll diese Arbeit angefertigt werden und schließlich am Freitag, 08.03.2019 abgegeben werden. Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen, die eine solche Arbeit betreuen und kontinuierlich begleiten! Vielen Dank an Frau Rödel, die den Bereich der Facharbeiten koordiniert!

Q2 erhält Laufbahnbescheinigungen am kommenden Freitag



Die Schülerinnen und Schüler der Q2 befinden sich bereits im 2. Halbjahr, müssen jedoch noch ihre Laufbahnbescheinigungen bekommen, Dies geschieht am kommenden Freitag, 18.01.2019, im Rahmen einer einstündigen Stufenversammlung. Anschließend ist wieder Unterricht nach Plan für die Q2.

Tageweise Abmeldung vom Mittagessen für Schüler der Q2

Für die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler der Q2, deren 2. Halbjahr bereits begonnen hat, gilt, dass sie sich unter bestimmten Voraussetzungen tageweise vom Mittagessen abmelden können. Nähere Erläuterungen dazu gibt ein entsprechendes Formblatt. Es liegt in der Verwaltung neben den Zetteln zur Dokumentation der Fehlstunden aus. Wichtig: Die Anträge müssen bis zum 18.01.2019 im Schülerbüro abgegeben werden. Anträge, die nachträglich eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.



Sehtest und Reaktionstest für die Klassen 7 am Donnerstag, 31.01.2019



In Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht NRW wird für die Schülerinnen und Schüler am Donnerstag, 31.01.2019, ein Seh- und Reaktionstest durchgeführt. Das Ergebnis wird sofort mitgeteilt. Beim Hinweis auf Sehfehler oder Sehschwächen wird den Erziehungsberechtigten die Empfehlung ausgesprochen, eine ärztliche Nachuntersuchung durchführen zu lassen. Einzelheiten sind den Klassen 7 über ein Infoblatt mitgeteilt worden. Vielen Dank an Frau Thiesbrummel, die diesen Bereich koordiniert.

Hinweis auf Stellenausschreibung: Mitarbeiterin oder Mitarbeiter für das Schülerbüro gesucht

Die nachfolgende URL führt zur Stellenausschreibung für einen Schulsekretär/eine Schulsekretärin am Gymnasium Am Stoppenberg:

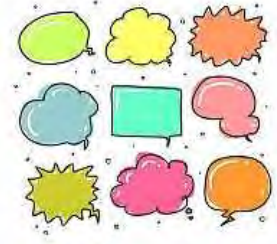
https://bistum-essen.concludis.de/download/pdf/MTAxMTk2OTk=/print_6687.pdf

Wer Interesse hat oder geeignete Personen kennt, sollte sich die Anzeige gründlich anschauen oder die Information weitergeben.



Kommunikationsprüfungen Englisch in den Jahrgangsstufe 8 und Q1

Am Donnerstag und Freitag der kommenden Woche werden sich die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 Kommunikationsprüfungen im Unterrichtsfach Englisch unterziehen. Dasselbe gilt am 21. - 23.01.2019 für die Grundkurse Englisch in der Stufe Q1. Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir viel Erfolg! Den beteiligten Kolleginnen und Kollegen danke ich für die intensive Vorbereitung und Organisation!



Anmeldungen für die kommenden Klassen 5 des Schuljahres 2019/2020



Am Samstag, 09.02.2019, finden von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr die Anmeldungen für die Klassen 5 des kommenden Schuljahres statt.

Das Anmeldeverfahren verläuft in mehreren Schritten. Wichtig für alle Beteiligten ist, dass es nicht darauf ankommt, ob sie um 9.00 Uhr oder erst um 11.00 Uhr im

Gymnasium Am Stoppenberg ankommen. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet nicht über den Erfolg einer Aufnahme.

Wie läuft das Anmeldeverfahren für die Klassen 5 ab?

- Am Anmeldetag erfolgt die Erhebung sämtlicher relevanter Daten. Die Zeugniskopien und andere Unterlagen werden entgegengenommen.
- Am Anmeldetag erfolgt ein Vorstellungsgespräch von 15 bis 20 Minuten Dauer. Im Rahmen dieses Vorstellungsgesprächs machen sich die Mitglieder des Aufnahmeteam einen ersten Eindruck von jedem einzelnen Kind und seiner Familie.
- Am Wochenende des Anmeldetages arbeiten die Mitglieder des Anmeldeteams die Unterlagen jedes einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin gründlich durch.
- Am Montag nach dem Anmeldetermin setzt sich das Anmeldeteam zusammen und trifft die Aufnahmeentscheidungen. Laut Rahmenschulordnung des Bistums Essen ist der Schulleiter für die Aufnahmeentscheidung verantwortlich, er lässt sich jedoch vom Aufnahmeteam beraten und unterstützen.
- Noch im Verlaufe der Woche nach dem Anmeldetermin werden die Zusagen und Absagen auf dem Postweg versendet.

Grundsätzlich gilt:

Es werden keinerlei Begründungen für eventuelle Absagen gegeben. Dies würde den Rahmen des Aufnahmeverfahrens sprengen. Von telefonischen Rückfragen in der Schule bitten wir abzusehen.

Welche Unterlagen müssen Sie für die Anmeldung zur Klasse 5 mitbringen?

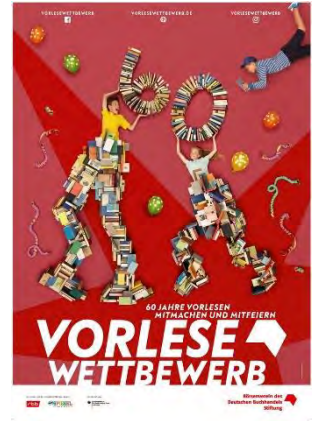
- Zeugniskopien der Klassen 3 und 4.1 mit allen weiteren Unterlagen, z.B. Aussagen zum Sozialverhalten
- Taufbescheinigung
- Städtische Dokumente, in denen wir die Anmeldung bestätigen
- Weitere Dokumente, z.B. Hinweise auf außerschulische Aktivitäten

Vorlesewettbewerb Klasse 6 - Dana (6a) gewinnt den Vorlesewettbewerb auf Schulebene

Am Ende des letzten Jahres traten vor den Weihnachtsferien die Klassensieger der sechsten Klassen zum Vorlesewettbewerb an, um den Schulsieger für den Stadtentscheid zu nominieren. So kämpften am Freitag, den 15.12.2018 Dana (6a), Simon (6b) und Ceyda (6c) um den Titel. Dabei durften die Teilnehmer in der ersten Runde jeweils einen Ausschnitt aus einem eigenen gewählten Buch vorlesen.

Das Publikum der 5c und die Jury, bestehend aus dem Vorjahressieger, zwei SV-Mitgliedern und zwei Deutschlehrern, hörten Ausschnitte aus dem Klassiker „Charlie und die Schokoladenfabrik“, aus der Jugendbuchreihe „Skulduggery Pleasant: Die Rückkehr der toten Männer“ und aus dem Jugendbuch „Das Leben ist kein Wunschkonzert“.

In der zweiten Runde galt es, einen Ausschnitt aus einem unbekanntem Text, „Krabat“ von Otfried Preußler, vorzulesen. Im Anschluss ging die Jury in die Beratung und tat sich mit der Entscheidung nicht leicht. Alle Teilnehmer hatten gezeigt, dass sie zurecht Klassensieger waren. So entschied am Ende das Zünglein an der Waage für Dana (6a), die vor allem durch ihre Betonung die Jury und natürlich auch das Publikum überzeugen konnte. Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen ihr viel Erfolg beim Entscheid auf Stadtebene.



Schülerin unterstützt Hilfsprojekt <http://deckel-gegen-polio.de/> durch ihr Kunstprojekt und bittet um Unterstützung



Im Rahmen einer besonderen Lernleistung im Fach Kunst sucht unsere Schülerin Sophie aus der Stufe Q2 dringend Schraubverschlüsse von Trinkflaschen und Tetrapacks. Die Deckel dürfen maximal 4

cm groß im Durchmesser sein. Wer Sophie helfen möchte, sammelt zu Hause die Deckel und bringt sie dann irgendwann mit zur Schule, wo sie an der Hausmeisterloge abgegeben werden können. Man kann übrigens auch die Deckel von Pfandflaschen sammeln, da diese ohne Probleme ohne Deckel zurückgegeben werden können. Eine Annahme ohne Deckel ist in allen Automaten garantiert. Später werden die Deckel dann dem Verein deckel gegen Polio e.V. übergeben, der damit Polioimpfungen für bedürftige Kinder der Welt finanziert.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.